

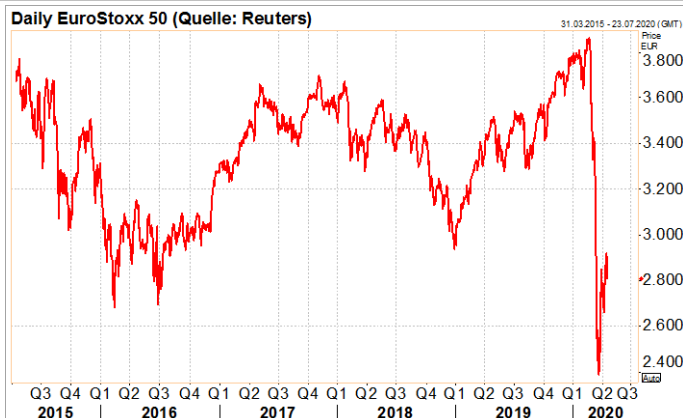
Marktüberblick am 16.04.2020

Stand: 8:53 Uhr

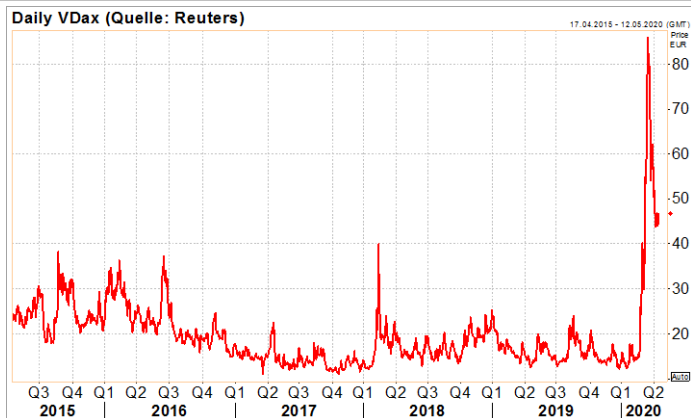
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	10.279,76	-3,90 %	-22,41 %	Rendite 10J D *	-0,46 %	-9 Bp	Dax-Future *	10.261,50
MDax *	21.722,09	-2,91 %	-23,28 %	Rendite 10J USA *	0,64 %	-11 Bp	S&P 500-Future	2753,50
SDax *	9.770,46	-4,38 %	-21,91 %	Rendite 10J UK *	0,26 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	8578,50
TecDax*	2.793,80	-2,99 %	-7,33 %	Rendite 10J CH *	-0,42 %	-7 Bp	Bund-Future	172,35
EuroStoxx 50 *	2.808,20	-3,75 %	-25,02 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	+1 Bp	VDax *	46,74
Stoxx Europe 50 *	2.739,81	-2,80 %	-19,49 %	Umlaufrendite *	-0,43 %	-7 Bp	Gold (\$/oz)	1715,80
EuroStoxx *	306,01	-3,68 %	-24,24 %	RexP *	495,84	+0,28 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	15,77
Dow Jones Ind. *	23.504,35	-1,86 %	-17,64 %	3-M-Euribor *	-0,25 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0886
S&P 500 *	2.783,36	-2,20 %	-13,85 %	12-M-Euribor *	-0,11 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8714
Nasdaq Composite *	8.393,18	-1,44 %	-6,46 %	Swap 2J *	-0,29 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0521
Topix	1.421,23	-0,90 %	-16,69 %	Swap 5J *	-0,24 %	-3 Bp	Euro/Yen	117,40
MSCI Far East (ex Japan) *	460,75	-0,46 %	-16,64 %	Swap 10J *	-0,06 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,20
MSCI-World *	1.512,34	-2,12 %	-15,97 %	Swap 30J *	0,05 %	-7 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

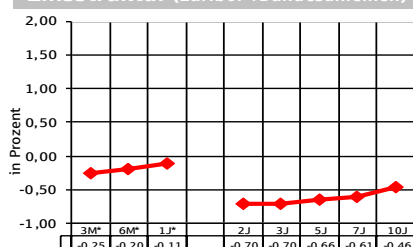
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily VDax (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 16. Apr (Reuters) - Nach den Beschlüssen zu ersten Lockerungen der Coronavirus-Einschränkungen in Deutschland wird am Donnerstag der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas fester starten. Am Mittwoch hatte er 3,9 Prozent tiefer bei 10.279,76 Punkten geschlossen. In Deutschland einigten sich Bund und Länder darauf, ab nächster Woche einige Einzelhandelsgeschäfte wieder zu öffnen. Besonderes Augenmerk liegt nun auf US-Präsident Donald Trump: Dieser will im Tagesverlauf seinen Plan zur Wiedereröffnung der Wirtschaft vorstellen. Schon jetzt hinterlässt die Krise tiefe Spuren in der US-Wirtschaft. Weiteren Aufschluss, wie tief der Einbruch wird, dürften am Nachmittag die Daten zu den US-Erstanträgen auf Arbeitslosenhilfe bieten. Der IWF rechnet wegen der Coronavirus-Pandemie mit der schwersten Rezession seit der Großen Depression in den 1930er Jahren.

Erste Vorboten der womöglich schwersten Rezession seit den 30er Jahren im Zuge der Corona-Krise haben den US-Aktienmarkt am Mittwoch belastet. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte verlor 1,9 Prozent auf 23.504 Punkte. Im Verlauf war er zwischen 23.233 und 23.649 Punkten gependelt. Der breiter gefasste S&P 500 knickte um 2,2 Prozent auf 2.783 Zähler ein, der Index der Technologiebörsen Nasdaq um 1,4 Prozent auf 8.393 Stellen. Der anhaltende Ölpreisverfall, der Kollaps des Einzelhandels und Löcher in den Firmenbilanzen bereiten Anlegern Kopfzerbrechen. Unter Druck gerieten unter anderem Bankaktien: Die Titel von Bank of America und Citigroup gaben je rund sechs Prozent nach. Die Institute bereiten sich wegen der Pandemie auf hohe Kreditausfälle vor, der Gewinn halbierte sich in etwa. Im ersten Quartal erwarten Analysten im Schnitt einen Gewinnrückgang der im S&P 500 gelisteten Unternehmen von 12,3 Prozent. Die Einzelhändler nahmen trotz Lebensmittel-Panikkäufen im März insgesamt 8,7 Prozent weniger ein als im Vormonat. Einen größeren Rückgang gab es seit Beginn der Statistik 1992 noch nie. Die Industrieproduktion fiel mit 6,3 Prozent doppelt so stark wie von Experten erwartet und so kräftig wie seit 1946 nicht mehr.

Die massiven wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie schlugen den Anlegern in Fernost schwer auf den Magen. In Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei-Index am Donnerstag 1,3 Prozent schwächer bei 19.290,20 Punkten aus dem Handel. Auch in China gaben die Kurse nach. Am Freitag werden die Daten zur Wirtschaftsleistung in China erwartet; es wird mit dem ersten Rückgang des Bruttoinlandsprodukts in der Geschichte der Volksrepublik gerechnet.

Wirtschaftsdaten heute

EUR: Industrieproduktion (Feb)
DE: Verbraucherpreise HVPI (Mrz)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche), Baubeginne, Baugenehmigungen (Mrz), Philly-Fed-Index (Apr)

Unternehmensdaten heute

Abbott Laboratories, Bank of New York Mellon, Black Rock, Interactive Brokers, Philip Morris, United Airlines (Q1), L'Oréal, LVMH, Sulzer, Zalando, Zur Rose (Umsatz Q1), Barry Callebaut (Q2), Airbus (HV)

weitere wichtige Termine heute

Europäisches Parlament: Außerordentliche Plenarsitzung zur Coronakrise
Opec: Monatsbericht vom Ölmarkt

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.